

Pressemitteilung

Große Z-Wave Smart Home Präsenz auf der IFA 2017

- **Z-Wave Allianz Gemeinschaftsstand: Halle 6.2, Stand 141**
- **Mehr als 20 Aussteller zeigen Produkte mit Z-Wave Technologie**
- **Präsentation unterstreicht Produkt-Vielfalt und führende Rolle von Z-Wave als offener Smart Home Standard**

Hohenstein-Ernstthal, den 09.08.2017 – Die Z-Wave Europe GmbH, größter europäischer Distributor für Geräte mit der Z-Wave Funktechnologie, präsentiert Z-Wave als führende Smart Home Funktechnologie auf der IFA vom 1. bis 6. September in Berlin. Mit mehr als 20 Ausstellern allein am Gemeinschaftsstand der internationalen Z-Wave Allianz sowie weiteren Einzel-Ausstellern wird Z-Wave auch in diesem Jahr wieder die dominierende Funktechnologie im Smart Home Bereich sein. Das starke Wachstum der Z-Wave Allianz, welcher sich im ersten Halbjahr 2017 mehr als 150 neue Hersteller und Marken weltweit neu angeschlossen haben, wird sich auch auf der IFA widerspiegeln.

Im Gegensatz zu Insellösungen und nicht-kompatiblen Entwicklungs-Generationen anderer Smart Home Technologien ermöglicht Z-Wave als offene Kommunikationstechnologie eine herstellerunabhängige Vernetzung von Geräten unterschiedlichster Anwendungsbereiche. Der Fokus auf Kompatibilität und Sicherheit wird von immer mehr Herstellern honoriert, die sich ihrerseits der Allianz anschließen und eigene Produkte mit Z-Wave ausstatten.

Ausgewählte Produktneuheiten: Multifunktions-Kamera, Wandcontroller, 3-Phasen Smart Meter, Sensorstreifen, Gateway mit S2-Security

Ein komplett neues Produkt-Portfolio wird Oomi vorstellen. Dazu gehören neben verschiedenen klassischen Smart Home Geräten wie Schaltern, Sensoren, Beleuchtungstechnik und Zwischenstecker auch eine tragbare Steuer-Einheit („Oomi Touch“) mit Touch-Display sowie eine Multifunktions-Kamera („Oomi Cube“), die als Steuerzentrale dient. Integrierte Sensoren, Lautsprecher und Mikrofon gehören genauso zur Ausstattung wie Z-Wave, Bluetooth LE und eine 360° Infrarot-Funktion, über die sich zum Beispiel TV-Geräte steuern lassen. Alle Oomi Geräte lassen sich dank Z-Wave auch mit Einzel-Geräten sowie Steuerzentralen anderer Hersteller vernetzen.

Das norwegische Unternehmen Thermo-Floor zeigt verschiedene neue Produkte seiner Smart Home Marke heat-it. Ein Highlight dabei ist der „Z-Scene Controller“, ein Wandschalter, der über sechs Einzeltasten verfügt und damit verschiedene Aktionen im vernetzten Zuhause über Z-Wave Funk auslöst. Das Besondere ist seine Form, die es möglich macht, handelsübliche Wandschalter und sogar „Push Sensor“ Schalter von GIRA zu ersetzen.

Den weltweit ersten Smart Meter Strommesser für 3-phasige Elektroinstallationen bringt Qubino (Goap) mit nach Berlin. Mit dem Gerät, welches an Hutschienen im Schaltschrank installiert wird, kann der gesamte Stromverbrauch eines Hauses sowie einzelner 3-phasiger Geräte, wie Wärmepumpe, Induktions-Kocher oder Sauna, gemessen und überwacht werden.

Der Z-Wave Hersteller Sensative erweitert sein Portfolio und zeigt auf der IFA neben dem „Strips Guard“ erstmals zwei weitere ultra-dünne Strips-Sensoren. Der „Strips Guard“ ist ein Kontaktsensor, welcher sich nahezu unsichtbar an der Rahmen-Innenseite von Türen und Fenstern anbringen lässt, um diese zu überwachen. Der „Strips Comfort“ misst Temperatur und Helligkeit. Der „Strips Dips“ ist ein Wassersensor, der vor Überschwemmungsschäden schützt, wie sie beim Defekt einer Wasserleitung auftreten können. Dank seiner extrem dünnen Bauweise kann der Sensor direkt unter Wasch- und Geschirrspülmaschinen platziert werden.

Der deutsche Hersteller Popp präsentiert das weltweit erste Smart Home Gateway mit der neuen Sicherheits-Architektur S2 (www.zwave.de/s2-security). Diese S2 Security gilt derzeit als sicherste Technologie im Smart Home. Neben dem Sicherheitsaspekt verspricht sie auch um 30% längere Laufzeiten für batteriebetriebene Geräte im Heimautomations-Netzwerk.

Z-Wave Europe organisiert erneut Gemeinschaftsstand

Wie bereits 2016 fungiert Z-Wave Europe auch in diesem Jahr als Schnittstelle zur internationalen Z-Wave Allianz und verantwortet die Organisation des Gemeinschaftsstandes. Dieser ist im Vergleich zum vergangenen Jahr noch einmal um 50% in der Fläche gewachsen und zeigt mit mehr als 20 Ausstellern eine ebenfalls vergrößerte Produktvielfalt.

Gemeinsam mit Z-Wave Europe werden folgende Firmen am Gemeinschaftsstand mit Produkt- und Markenpräsentationen vertreten sein:

- Aeotec (Aeon Labs)
- Fibaro
- Casenio
- CTS
- FireAngel (Sprue)
- Gerber Communication
- MCO Home
- Heat-it (Thermo-Floor)
- Oomi
- Popp & Co.
- Philio
- Qubino (Goap)
- Schwaiger „Home4You“
- Saykey
- Sensative
- Swiid
- TKB Home
- Vemmio
- Vision
- Zipato
- Z-Wave.Me

Der Z-Wave Allianz Stand befindet sich in Halle 6.2, Stand 141.

Terminvereinbarung

Am Z-Wave Stand stehen Ihnen für Pressetermine Prof. Dr. Christian Pätz, Europäischer Sprecher der Z-Wave Allianz und Mike Lange, Geschäftsführer der Z-Wave Europe GmbH, gerne zur Verfügung.

Terminanfragen richten Sie bitte an marketing@zwave.eu

Über die Z-Wave Europe GmbH

Die Z-Wave Europe GmbH mit Sitz in Hohenstein-Ernstthal begann im Jahr 2008 als Pionier der Branche damit, die ersten Z-Wave-Produkte nach Europa zu importieren. Seitdem entwickelte sich Z-Wave Europe als konstant wachsendes Unternehmen zum führenden Value Added Distributor für auf der Z-Wave Funktechnologie basierende Heimautomations-Technik („Smart Home“). Unter dem Leitmotiv „Wir machen das Leben einfacher“ liefert das Unternehmen Produkte und Dienstleistungen, um Häuser, Wohnungen und Büros in Smart Homes zu verwandeln. Das Unternehmen vertreibt in erster Linie Z-Wave zertifizierte Geräte an Groß- und Zwischenhändler.



Nach einer Studie von Focus und Statista wurde Z-Wave Europe 2016 und 2017 jeweils als „Wachstumschampion“ ausgezeichnet und zählt damit zu den 500 wachstumsstärksten Unternehmen der vergangenen sechs Jahre in Deutschland. Darüber hinaus gehörte Z-Wave Europe in der Kategorie „IT-Service“ zu den Besten im Wettbewerb INNOVATIONSPREIS-IT 2016 (www.it-service-bestenliste.de).

In enger Zusammenarbeit mit der Z-Wave Allianz (www.zwavealliance.org) fördert Z-Wave Europe die Verbreitung der Z-Wave Technologie als größtem existierenden Verbund-System für kabellose Heimautomation. Gemeinsam mit Z-Wave.Me, einem Schweizerisch-Deutsch-Russischen Unternehmen entwickelt Z-Wave Europe Software für verschiedene Anwendungen der Technologie. Dies beinhaltet unter anderem auch „Z-Way“, die erste zertifizierte Z-Wave Controller Software.

Weitere Informationen finden sich auf der Unternehmenswebsite www.zwave.eu.

Über Z-Wave

Die Z-Wave® Technologie ist ein international anerkannter ITU Telekommunikations-Standard (G.9959) und der internationale Standard für kabellose Kommunikation in sogenannten Smart Homes. Smart Home beschreibt die „intelligente“ Automation verschiedener Funktionen innerhalb von Gebäuden und auf angrenzenden Außenanlagen.

Dabei werden unterschiedliche elektrische Installationen wie Lichtschalter, elektronische Türschlösser, Heizungsthermostate, Jalousiesteuerungen und andere Geräte von Sensoren, Wandschaltern, Fernbedienungen, Smartphones, Tablets sowie über Internetanwendungen gesteuert.

Kunden können aus einer ständig wachsenden Zahl unterschiedlicher Produkte (aktuell mehr als 2.100 Produkte von über 600 Herstellern und Marken) wählen. Sie alle unterstützen den Z-Wave Standard, sind miteinander kompatibel und können innerhalb eines gemeinsamen Hausnetzes verknüpft werden. Alle erhältlichen Geräte werden auf Grundlage ihrer Interoperabilität innerhalb des Z-Wave Standards zertifiziert. Somit ist es möglich, Geräte unterschiedlicher Hersteller und Anwendungsbereiche in einem gemeinsamen Funknetz zu betreiben.

Z-Wave® ist eine eingetragene Handelsmarke von Sigma Designs (NASDAQ SIGM) und deren Tochtergesellschaften in den USA und anderen Ländern.

Weitere Informationen zu Z-Wave finden sich auf der Website der Z-Wave Allianz: www.zwavealliance.org

Weitere Informationen:

Mario Schubert, Marketing & PR Manager

Tel.: +49 (0) 3723 80 99 063

Mobil: +49 (0) 162 73 69 178

E-Mail: mrs@zwave.eu